



# Wöschhüüsli Oberneunforn

Dienstag, 4. Juli 2017, 19.30 Uhr

## Szenische Lesung

Michèle Minelli

mit Michèle Minelli  
und Peter Höner

### Die Verlorene

»Den Wind  
kann man nicht bremsen.  
Der Wind ist wie  
ein Mann.«

Roman

a  
aufbau

Die authentische Geschichte  
der Thurgauerin Frieda Keller –  
ein Gerichtsskandal von 1904.

## »Die Verlorene« – ein Justizskandal



Als Frieda Kellers Dienstherr die Tür verriegelt und sich an sie drängt, ist sie verloren. Hinter ihr liegt eine unbeschwerte Kindheit in Bischofszell und vor ihr die jahrelange Schmach einer ungewollten Mutterschaft. Im aufstrebenden St. Gallen kann sie in der Anonymität der Stadt untertauchen, das Kind hält sie in einer Kinderbewahranstalt versteckt. Weil der Junge aber dort nicht bleiben darf und sie nicht für ihn sorgen kann, ergreift allmählich ein düsterer Plan von ihr Besitz ...

Michèle Minellis Roman beruht auf dem historischen Kriminalfall, bei dem ein Opfer zur Täterin wird. Zwei Jahre lang hat sie intensiv recherchiert, alte Dokumente ausgegraben und transkribiert und Schauplätze besucht. Dabei war ihr speziell auch das Staatsarchiv des Kantons Thurgau eine grosse Hilfe.

Was sie daraus gemacht hat, lässt sich eindrücklich erleben bei der szenischen Lesung im Wöschhüüsli.



Michèle Minelli stellt ihren neuen Roman in einer szenischen Lesung vor und beleuchtet zusammen mit dem Schauspieler Peter Höner einen Justizskandal aus dem Jahre 1904.

Dienstag, 4. Juli 2017, 19.30 Uhr  
im Wöschhüüsli, Oberneunforn

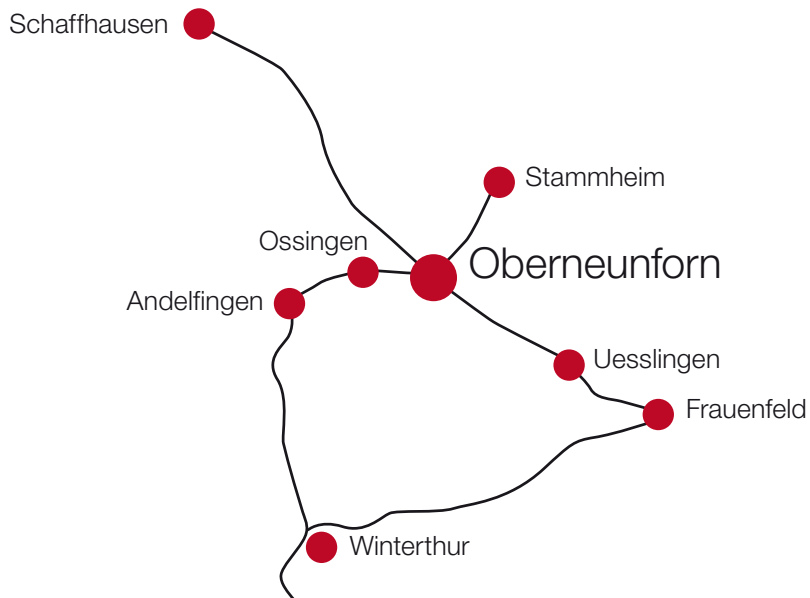
Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.neunfornkunst.ch](http://www.neunfornkunst.ch)

[www.mminelli.ch](http://www.mminelli.ch)

[www.peterhoener.ch](http://www.peterhoener.ch)

# Anfahrtsplan



## ÖV

Mit dem Postauto ab Andelfingen oder Frauenfeld.

